

Newsletter vom 26. Oktober 2019

Geschätzte Mitglieder und Freunde von Aktion21- Austria!

Die Politischen Zeichen stehen auf Gegenwind für kritische Bürger. Leider hat die „Kurz-Regierung“ zusammen mit der FPÖ wesentliche Verschlechterungen im Mitsprache Recht für uns Bürger beschlossen.

Vertrag-Verletzungsverfahren gegen Österreich seitens der EU stehen an und es ist zu hoffen, dass die notwendigen Änderungen auch rasch durchgeführt werden.

Es sind dies z.B. das „Standort Bestimmungsgesetz“ welches bei einer Verhandlungsdauer von Jahren eine automatische Genehmigung vorsieht, die Änderung des UVP 2000 Gesetzes (Anlassgesetzgebung) sowie nicht durchgeführte SUP-Verfahren (sind vor eine UVP durchzuführen) um nur einige zu nennen.

Es ist meiner Meinung auch die Zeit reif um uns politisch einzumischen und entsprechende Forderungen an die Entscheidungsträger zu adressieren. Ich bin deshalb dabei die Fühler auszustrecken und werde in Kürze Gespräche mit Umweltorganisationen etc. aufnehmen, um gemeinsam eine Stärke zu bilden, an der die Politik nur mehr schwer vorbei kann.

Aus eigener Erfahrung, die ich im Verfahren 380 kV- Salzburg Freileitung gemacht habe, ist es eine Schande für eine Demokratie, derartig Konzernfreundlich und Ignorant gegen Bürger Rechte vorzugehen und ein Vorhaben mit allen Tricks über die Köpfe der Bevölkerung hinweg durchzupeitschen. Die Wissenschaftsdirektion A des EU-Parlamentes hat diese Vorgangsweise als „Sittenwidrig“ bezeichnet, wie Politik und Behörden oft aus Eigeninteresse handeln, obwohl sie dazu da wären solche Machenschaften zum Wohle der Bevölkerung zu verhindern.

Ein Kardinalproblem sind die bestellten Gutachter, welche meist vom Antragsteller vorgeschlagen und von der Behörde „genehmigt“ werden. Prof. Erich Schöndorf hat in seiner Broschüre „Die Lügner-sie irren nicht, sie lügen“ auf den Punkt gebracht. Prof. Schöndorf ist Staatsanwalt a.D. und weiss wovon er spricht.

Die Akten in der Causa 380 kV- Salzburg Freileitung liegen derzeit dem VwGH zur Entscheidung vor, das BVwG ist der Regierung unterstellt und keinesfalls Weisungsfrei, und hat unsere Einwendungen, wie die Salzburger Landesregierung nicht beantwortet oder überhaupt ignoriert. Mit RA Dr. Wolfgang List sind wir nun in der letzten Instanz angelangt um dieses entsetzliche Vorhaben, auch für unsere kommenden Generationen, als dem „Stand der Technik“ entsprechenden Erdleitungslösung auszuführen und das eingereichte Freileitungsprojekt wegen Verfahrensfehlern und Nicht Einhaltung von EU-Verträgen in mehrfacher Hinsicht, abzulehnen.

Ihr seht also Kampf lohnt sich bis zur letzten Instanz, nicht locker lassen und alle uns zustehenden Rechte einzufordern – leider werden uns viele davon von politischer Seite und den Behörden nicht zugestanden. Bei Umweltfragen gibt es lt. „Aarhus-Konvention AUSKUNFTSPFLICHT der Behörden gegenüber den Bürgern. Dagegen ist Österreich das einzige Land in der EU in dem es kein Offenlegungsgesetz gibt-da ist uns sogar Lettland um viele Jahre voraus.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir einen Forderungskatalog seitens der Zivilgesellschaft an die zukünftige Regierung bzw. Parlamentarier senden um unsere Rechte einzufordern.

Franz Köck

Obmann „aktion 21-austria“ wir mischen uns ein!!

www.aktion21-austria.at

Die Neuigkeiten der letzten Monate auf www.aktion21-austria.at

Einladung

26.10.2019 - 16:36

Zur Hauptversammlung von „aktion21-austria“
am 16. Nov. Um 11:00 Uhr
im „Imlauer Hotel“ Rainerstraße 6 5020 Salzburg
Tagesordnung:
Bericht des Obmannes
Bericht der Obmann Stellvertreterin
Bericht des Kassiers
Berichte aus den Regionen
Zukunftsfragen bzgl. Strategien etc.

5G Funk in weiter Ablehnung

26.10.2019 - 16:33

Kommunale Taktik gegen 5G
Neue Übersichtsstudie | ARTE-Film zur 5G-Debatte | Interview mit MdEP Prof. Buchner | Termine
Siehe Newsletter von diagnose: funk [Klick Hier](#)

Stadt Zwettl vor "Tabula Rasa" im historischen Stadtkern?

16.10.2019

Schutzzone ohne Altbauschutz! Umwidmung soll am 22.10. durchgepeitscht werden!
Initiative Denkmalschutz: Gemeinderatsbeschluss droht zur Abstimmungsfarce zu verkommen.
Keine Beratung über abgegebene Stellungnahmen mehr vorgesehen!

Zusammenkunft der Bürgerinitiative B4B

16.10.2019

02.10.2019 Tagesordnung:
1. Bericht über Parteiengespräche zum Ortszentrum
2. Allfälliges

Schutz des Neusiedler Sees

04.10.2019

„Resolution zum Schutz des Neusiedler Sees vor weiterer Verbauung“,
am 25. September 2019 von österreichischen und ungarischen Nichtregierungsorganisationen
unterzeichnet, wird eine länderübergreifende Umweltverträglichkeitsprüfung des Bauprojektes in
Fertörakos gefordert.

Stromunternehmen haben in ihrer Sonderstellung das Scheitern nie gelernt

17.09.2019

Analyse zur Versammlung der IG-Erdkabel am 11. September 2019
IG-Erdkabel – Vorstandsmitglied und „aktion21-austria“ Obmann Franz Köck leitete am 11. September
2019 in Salzburg
eine spannende Podiumsdiskussion

Alter Sportplatz: Viel Lärm um nichts?

26.08.2019

B4B, den politischen Parteien Fragen zum „wie weiter“ beim alten Sportplatz vorzulegen, hat einiges in
Bewegung gebracht.

EINE INFORMATIONSVERANSTALTUNG DER BESONDEREN ART

20.08.2019

Eine „Pflichtveranstaltung“ für BI und engagierte Bürger.
Wir laden ein: Am 11.9.2019-um 18:30h in Salzburg Bayrhamerstraße 18
Im „Living Room“
Politiker und Entscheidungsträger hören zu was den Bürgern wichtig ist, Hauptthema ist eine kritische
Betrachtung über die Abhandlung des Verfahrens 380 kV-„Salzburgleitung“-Vergleiche mit ähnlichen
Fällen in Österreich.

5G: Sunrise rettet das Klima

13.08.2019

Der Schweizer Mobilfunknetzbetreiber SUNRISE will jetzt gemäss neuesten PR-Meldungen mit 5G das Klima retten.

Dieser Blick über die Grenzen zeigt uns die Zustände in der Schweiz. In Österreich wird das noch erfolgreich verheimlicht.

Protokoll der Bürgerinitiative B4B

08.07.2019

Protokoll über die am Mittwoch, 12. 06. 2019 um 19,00 h im Gartencafé Wördern stattgefundene Zusammenkunft von B4B (Bürger für Bürger)

Tagesordnung:

1. OEK -Gemeindezentrum
2. Veranstaltungskalenderkonferenz
3. Allfälliges

Bauprojekt „Gardenagründe - öffentliche Verhandlung in Korneuburg

05.07.2019

„Landesverwaltungsgericht – öffentliche Verhandlung in Korneuburg (Bauprojekt „Gardenagründe“)

Am 27. Juni 2019 nahm ein Mitglied unserer BI als Zuhörer an dieser Verhandlung zum Bauprojekt auf den ehemaligen „Gardenagründen“ in Korneuburg teil.

EuGH stärkt Luftschutz der betroffenen Öffentlichkeit

05.07.2019

In einer Vorlageentscheidung hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) die Rechte von Einzelpersonen für den Schutz der Luftqualität weiter gestärkt: werden die Messstellen nicht richtig aufgestellt, kann dagegen ein Rechtsmittel erhoben werden. Das gilt nun auch direkt in Österreich. EuGH gewährt neuen Rechtsschutz

Rechtsschutz der betroffenen Öffentlichkeit

05.07.2019

Rechtsschutz der betroffenen Öffentlichkeit gilt seit 2009

Ein aufsehenerregendes Erkenntnis veröffentlichte der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) Ende Mai nach einer Revision von ÖKOBÜRO. Der Rechtsschutz der betroffenen Öffentlichkeit auf Basis der Aarhus Konvention besteht laut dem Höchstgericht eigentlich seit 2009. Das betrifft vor allem die Frage der rückwirkenden Anfechtbarkeit von Bescheiden vor 2018.

Maßgebend: Die EU-Grundrechtecharta aus 2009

SWISS RE warnt vor 5G

24.06.2019

Eine wichtige Information für die Bürger,

Die "SWISS RE" ist der zweitgrößte Rückversicherer weltweit und warnt vor 5-G.

In Österreich werden durch private Krankenversicherungen keine Leistungen für direkte oder indirekte Schäden durch EMF (auch Handy-Strahlung) übernommen, weil das Risiko zu groß ist - auch das sollten die Menschen wissen.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1412>

380kV im ORF Report

24.06.2019

Der Beitrag über die 380 kV in der ORF 2 Sendung „Report“v

vom 11. Juni 2019 war an Einseitigkeit zu Gunsten der APG nicht mehr zu überbieten. Wesentliche fachliche und sachliche Aussagen der BI-Vertreter wurden einfach weggelassen, damit der Vertreter des Einreichers APG mehr Sendezeit bekam, und dabei scheinbar jeden Bezug zum „Stand der Technik“ verloren hat.

Wissenschaftler und Anrainer fordern Ausbaustopp für 5G

24.036.2019

Kein 5G bevor nicht bewiesen ist, dass diese Funk-Strahlung unschädlich ist.

Siehe dazu auch den Beitrag von ORF weiter unten!

Aufklärung über die bereits nachgewiesenen Wirkungen von Mobilfunk-Strahlung auf Bienen, Bäume und Menschen und was uns mit Pre5G und 5G erwartet erhalten Sie

Protokoll einer Zusammenkunft der Bürgerinitiative B4B

01.06.2019

Protokoll über die am Mittwoch, 08. 05. 2019 um 19,00 h im Gartencafé Wördern stattgefundene Zusammenkunft von B4B

Tagesordnung:

1. OEK -Gemeindezentrum - Fragen an polit. Parteien betreffend Verbauung alter Sportplatz
2. Gebremstes Wachstum
- 3 .Verkehrsfragen
4. Homepage Aktion 21 Austria/B4B

3. Instanz bei Bauverfahren:

01.06.2019

Öffentliche Gerichtsverhandlung des Landesverwaltungsgerichtes

Am 27.06.2019 ist (bis auf Widerruf) eine öffentliche Gerichtsverhandlung in Korneuburg anberaumt.

Was jeder über „unabhängige Justiz“ wissen sollte.

01.06.2019

Die jüngsten Vorgänge zeigen, wie wichtig eine starke, glaubwürdige und unabhängige Justiz für den Rechtsstaat ist.

Kritik am Weisungsrecht.

Was jeder über „unabhängige Justiz“ wissen sollte.

01.06.2019

Die jüngsten Vorgänge zeigen, wie wichtig eine starke, glaubwürdige und unabhängige Justiz für den Rechtsstaat ist.

Kritik am Weisungsrecht.

"Die Wahrheit über 5G: Gefahr für Leib und Leben!

12.05.2019

Seit dem Jahr 2000 ist bekannt, dass starke Funk-Strahlung Krebs fördert und andere biologische Schädigungen begünstigt.

Der Europarat hat deshalb bereits 2011 zu umfangreichen Vorsorgemassnahmen und zu ehrlicher Aufklärung aufgerufen (siehe Wissenschaftlerappell 2017 [Klick Hier](#)).

Die Selbsthilfegruppe Elektrosmog Salzburg, die seit 2003 aufgrund zahlreicher Betroffener sehr gut über mögliche Auswirkungen von starker Funk-Strahlung auf Lebensqualität und Gesundheit Bescheid weiß, hält einen Power-Point-Vortrag über 5G und was uns darüber verschwiegen wird.

Widerstand gegen 380kV Freileitung

07.05.2019

Der ORF nimmt einen Beitrag über den Widerstand der 380kV-Salzburgleitung auf

Am Freitag den 10.5.219 um 14 h kommt ein ORF TV-Team von der Redaktion „Report“ nach Adnet und nimmt einen Beitrag über den Widerstand 380kV-Salzburgleitung auf .

Gesendet wird am Dienstag den 14.5.19 im Beitrag Report.

Nachruf für Richard Hörl

07.05.2019

Ein außergewöhnlicher Mensch ist seinen letzten Weg gegangen. Der Bürgerrechtler und Mitbegründer der Salzburger Bürgerliste, Richard Hörl.

Er starb kurz nach seinem achtzigsten Geburtstag am Ostermontag, dem 22. April 2019. Sein Wunsch und der seiner Familie war es, dass seine Verabschiedung gestern in engstem Kreis stattfand. Wir haben das selbstredend respektiert.

380 kV - Teilerfolg für IG Erdkabel

30.04.2019

380 kV - Gegner erzielen Erfolg

Angefügt ein Ausschnitt (Pressebericht) aus den "Salzburger Nachrichten" vom 30. April 2019

Durch Hartnäckigkeit viel Arbeit durch Bürgerinitiativen und engagierte rechtliche Unterstützung (Dr.List) wird das Recht stärker als die Macht der Konzerne.

JA zu Erkabel - NEIN zu Umweltbelasteten Hochspannungsmasten

25.04.2019

Energiewirtschaft soll den umweltbelasteten Hochspannungskabel ein Ende setzen.

Online Petition an das Europäische Parlament

Zur beiliegenden Presseaussendung [KLICK HIER](#)